

Zusammensetzung:	Basisches Bismutgallat	Ph.Eur.	10,0 g
	Leinöl	Ph.Eur.	20,0 g
	Zinkoxid	Ph.Eur.	50,0 g
	Wollwachsalkoholsalbe	SR	ad 100,0 g

Alle Nennungen von Arzneibüchern beziehen sich auf die jeweils aktuellen Fassungen, sofern nichts anderes angegeben ist. Alle eingesetzten Referenz- und anderen Substanzen, deren Qualität nicht näher bezeichnet ist, müssen einer aktuellen Arzneibuchmonographie oder einer vergleichbaren Spezifikation, z.B. DAC, entsprechen.

Eigenschaften / Beschreibung

gelbe bis graugelbe, weiche Salbe, Geruch nach Leinöl wahrnehmbar

Identitätsprüfung

A.: Zinkoxid

1 g Zubereitung werden mit 2 ml 1-Propanol R und 5 ml verdünnter Schwefelsäure R versetzt und kräftig geschüttelt. Nach Zusatz von 5 Tropfen Kupfer(II)-sulfatlösung (10g/l) und 10 Tropfen Ammoniumterathiocyanatmerkurat(II)-RL entsteht ein violetter Niederschlag

Ammoniumtetrathiocyanatmerkurat(II)-RL

27,0 g Ammoniumthiocyanat R und 24,0 g Quecksilber(II)-chlorid R werden in Wasser R zu 100,0 ml gelöst. Die Reagenzlösung ist vor Licht geschützt aufzubewahren.

B.: Basisches Bismutgallat

1 g Zubereitung werden mit 5 ml Wasser R und 0,1 ml Phosphorsäure 85% R versetzt und 2 min lang im Sieden gehalten. Nach dem Erkalten wird filtriert. Das Filtrat gibt mit 1,5 ml Eisen(III)-chlorid-Lösung R1 eine blauschwarze Färbung.

C.: Cholesterol

0,5 g Zubereitung werden mit 5 ml Chloroform R versetzt und geschüttelt. Die Mischung wird mit 2 ml Essigsäureanhydrid R und 2-3 Tropfen Schwefelsäure R versetzt. Nach dem Schütteln zeigt die Mischung eine grüne Färbung.

D.: Leinöl

Die Prüfung erfolgt mit Hilfe der Dünnschichtchromatographie unter Verwendung von HPTLC-Platten mit einer Schicht von octadecylsilyliertem Kieselgel R.

Untersuchungslösung

0,1 g Zubereitung werden in 3 ml Dichlormethan R gelöst.

Referenzlösung

1 Tropfen Leinöl wird in 3 ml Dichlormethan R gelöst. Auf die Platte werden getrennt je 1 µl jeder Lösung aufgetragen.

Eluent

Die Chromatographie erfolgt zweimal mit Ether R über eine Laufstrecke von 0,5cm. Nach dem Trocknen wird zweimal über eine Laufstrecke von 8 cm mit nachfolgender Mischung chromatographiert:

Pasta exsiccans SR

Seite 2/2

Dichlormethan R + Essigsäure 99% R + Aceton R (2 + 4 + 5)

Auswertung

Die Platte wird an der Luft getrocknet und mit einer Lösung von Molybdätophosphorsäure R (100g/l) in Ethanol 96% R besprüht. Die Platte wird etwa 3min lag bei 120°C erhitzt und im Tageslicht ausgewertet. Das Chromatogramm der Untersuchungslösung zeigt Flecke, die mit denjenigen der Referenzlösung vergleichbar sind.

Gehalt Zinkoxid: 47,5 bis 52,5%

Gehalt Bismut: 4,8 bis 5,2%

Aufbewahrung: bei 2–8 °C aufbewahren

Verwendbarkeit: 6 Monate

Stand: März 2018